



Verhaltenskodex für Trainer

1. Ich respektiere, dass alle Beteiligten aus Freude am Kraftdreikampf ihren Sport ausüben und Gewinnen nur ein Teil des Vergnügens ist.
2. Ich werde Athleten, die einen Fehlversuch absolviert oder nicht gewonnen haben, niemals auslachen, anschreien oder beschimpfen.
3. Ich werde nur angemessene Forderungen hinsichtlich Zeit, Energie und Enthusiasmus an die Athleten stellen.
4. Ich respektiere stets die Regeln und den Geist der IPF und lehre meine Athleten, dasselbe zu tun.
5. Ich werde Sorge dafür tragen, dass die Zeit, die die Athleten mit mir verbringen, eine positive Erfahrung für sie ist. Alle Athleten verdienen die gleiche Aufmerksamkeit und die gleichen Chancen.
6. Ich werde Sorge dafür tragen, dass Ausrüstung und Trainingspläne dem Alter, den Fähigkeiten und der Reife der Athleten entsprechen.
7. Ich werde Sorge dafür tragen, dass die Athleten nicht durch übermäßiges Training und übermäßige Teilnahmen am Wettkampf belastet werden. Darüber hinaus ist mir bewusst, dass junge Athleten normaler Weise eine angemessene Zeit zur Regeneration benötigen und verdienen.
8. Ich werde weder Schimpfworte gebrauchen noch Athleten, Offizielle, Zuschauer oder andere Trainer belästigen. Darüber hinaus distanzieren mich von jeglicher Form der sexuellen Belästigung gegenüber Athleten.
9. Ich werde Sorge dafür tragen, dass Ausrüstung und Einrichtung den Sicherheitsstandards entsprechen und für Alter und Fähigkeiten der Athleten angemessen sind.
10. Ich werde mich gegenüber sämtlichen am Sport beteiligten Personen, darunter Gegnern, Kampfrichtern, Trainern, Offiziellen, den administrativ tätigen Personen am Wettkampftisch, den Medien, Erziehungsberechtigten und Zuschauern, stets kontrolliert, respektvoll und professionell verhalten und verlange dies auch von meinen Athleten.

11. Ich achte und Sorge mich um Athleten, die verletzt sind oder sich nicht wohl fühlen. Darüber hinaus befolge ich den ärztlichen Rat, wenn es darum geht, ob ein verletzter Athlet wieder an Training oder Wettkampf teilnehmen kann.
12. Ich Sorge dafür, dass ich stets über angemessene Qualifizierungen verfüge und bilde mich ständig zu neuen Trainingspraktiken weiter. Darüber hinaus halte ich mich zu den Prinzipien von Wachstum und Entwicklung der Athleten auf dem Laufenden.
13. Ich werde niemals betrunken am Wettkampfort erscheinen und darüber hinaus bei Wettkämpfen, Trainingslagern oder Trainingseinheiten keinen Alkohol trinken.
14. Ich werde die unrechtmäßige Weitergabe von Alkohol in Trainingslagern oder Trainingseinheiten nicht zulassen.
15. Ich respektiere die Rechte, die Würde und den Wert aller am Sport beteiligten Personen unabhängig von deren Geschlecht, Fähigkeiten oder kulturellen Hintergründen.
16. Ich setze mich für die Einhaltung der Antidoping-Richtlinien der WADA und IPF ein.
17. Ich werde mich durch mein Verhalten und persönliches Erscheinungsbild als positives Vorbild auszeichnen und Sorge dafür, dass meine Kommentare positiv und unterstützend sind.
18. Ich verhalte mich gegenüber anderen Trainern und Offiziellen stets respektvoll, loyal und hilfsbereit.
19. Ich halte mein Wissen zu den neuesten Technischen Regeln und Vorschriften sowie den Grundsätzen ihrer Anwendung stets auf dem aktuellen Stand.
20. Ich werde weder Athleten noch Offizielle in irgendeiner Form persönlich beleidigen oder beschimpfen.
21. Ich verurteile unsportliches Verhalten und setze mich für den Respekt vor der Individualität aller Athleten ein.
22. Ich übernehme die Verantwortung für meine Handlungen und Entscheidungen.
23. Ich stelle die Sicherheit und das Wohlergehen der Athleten über alles andere.

Ich habe den vorliegenden Verhaltenskodex gelesen und werde diesen jederzeit einhalten. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex dazu führen können, dass meine IPF-Trainerlizenz entzogen wird.

Datum:

Unterschrift:.....